



GEMEINDE KENNELBACH

Villa Grünau, Friedrich-Schindler-Straße 1, 6921 Kennelbach

Kennelbach, am 22.10.2020

Verhandlungsschrift der 1. Gemeindevertretungssitzung

stattgefunden am Donnerstag, den 22. Oktober 2020, mit Beginn um 19:00 Uhr
im Schindlersaal, Wuhrkopfweg 1, Kennelbach

Vorsitzender: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Anwesend: VBgm. Irmgard Hagspiel, GR Desiree Schindler, GV DI Gerald Jäger, GV Florian Frank, GV Mag. Christof Burtscher, GV Ing. Hansjörg Österle, GV Elmar Baldauf, GV Christine Vergeiner, GV Stephan Bechter, GV Mag. (FH) Zaide Köz-Esen, GV Mag. Corina Nachbaur, GV Andreas Georg Pap, GV Gerald Fichtner, GV Mag. Veronika Rüdisser, GV Michael Busarello, EM Peter Vogelmann, EM Manfred Gröber

Entschuldigt: GR Mag. Melanie Gröber, GV DI Peter Bargehr,

Schriftführerin: Silvia Grabher

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Genehmigung der Verhandlungsschrift der konstituierenden Gemeindevertretungssitzung
4. Bestellung von Ausschüssen und Festsetzung der Mitgliederzahl der Ausschüsse
5. Bestellung der Mitglieder in die Ausschüsse
6. Bestellung der Abgabenkommission
7. Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission
8. Bestellung von Vertretern in verschiedene Gemeindeverbände und Institutionen
9. Verlängerung FWP (forstwirtschaftliches Projekt) Känzelefelsen
10. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mandatäre und die Bürgerinnen und Bürger zur heutigen Gemeindevertretungssitzung und bedankt sich für das Interesse. Er stellt fest, dass alle Mitglieder der Gemeindevertretung ordnungsgemäß geladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Berichte des Bürgermeisters

Bericht – Stand – Corona Covid 19

5 Personen mit aktiver Infektion

4 Personen die bereits genesen sind

0 verstorbene Personen

Damit sind in Summe 9 Fälle aufgetreten!

Neue Maßnahmen des Bundes

- Ab Freitag sind bei Veranstaltungen und privaten Zusammenkünften in geschlossenen Räumen nur mehr maximal sechs Personen zugelassen, sofern es keine zugewiesenen Sitzplätze gibt.
- Auch im Freien gilt hier eine neue Grenze, nämlich zwölf Personen. Letzteres greift etwa auch bei Treffen im Park oder am Spielplatz, ebenso bei sonstigen Freizeitaktivitäten, beispielsweise beim Yoga-Kurs, in der Tanzschule, auf Geburtstagsfeiern oder in Vereinslokalitäten.
- Nicht betroffen sind Begräbnisse.
- Auch der Vereinssport kann weiter stattfinden, sofern ein Präventionskonzept vorliegt.
- Nicht angemeldetes Fußballspielen mit mehr als zwölf Personen, etwa auf der Wiese, ist hingegen nicht gestattet.
- Für alle Veranstaltungen - Indoor wie Outdoor - gilt ab Freitag Maskenpflicht. Außerdem dürfen keine Speisen oder Getränke ausgeschenkt werden.

Zusätzliche Landesmaßnahmen

Ebenso ab Freitag treten folgende Landesmaßnahmen in Kraft:

- Einführung einer Registrierungspflicht für Gäste bei Gastronomiebetrieben.
- Das Verbot von Festen in Garagen und anderen Räumen, die nicht Wohnzwecken dienen und die Reduzierung von Vereinstätigkeiten auf deren ursprünglichen Zweck – also kein geselliges Zusammensein im Anschluss.
- Die Sperrstunde in der Gastronomie bleibt bei 22.00 Uhr.
- Die Maximalzahl bei behördlich genehmigten Veranstaltungen mit zugewiesenen und gekennzeichneten Plätzen bleibt auf 250 Personen Indoor und 500 Outdoor.
- Sollte die Ampel auf rot geschaltet werden, müssen SchülerInnen ab der 9. Schulstufe ins Homeschooling.
- Angesichts der bevorstehenden Feiertage appellierte der Landeshauptmann die Verunft walten zu lassen: „Bleiben Sie zu Halloween und Allerheiligen zuhause, führen Sie Friedhofsbesuche nur mit dem eigenen Haushalt und ohne große Familienzusammenkünfte durch.“

3. Genehmigung der Verhandlungsschrift der konstituierenden Gemeindevertretungssitzung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, wer mit der Abfassung der Verhandlungsschrift der konstituierenden Gemeindevertretungssitzung vom 01.10.2020 einverstanden ist, der soll dies bitte mit einem Handzeichen kundtun.

Die Verhandlungsschrift der Gemeindevertretungssitzung wird daraufhin einstimmig mit 18:0 Stimmen genehmigt.

4. Bestellung von Ausschüssen und Festsetzung der Mitgliederzahl der Ausschüsse

Laut § 51 des Gemeindegesetzes - Ausschüsse, Allgemeines – Auszug Abs. 4 müssen in Gemeinden in denen die Zahl der Gemeindevertreter neun oder zwölf beträgt, einem Ausschuss mindestens drei, in allen übrigen Gemeinden mindestens fünf Mitglieder angehören.

Die Mitglieder des Ausschusses sind aus der Mitte der Gemeindevertreter oder deren Ersatzleute zu wählen. Ausschussmitglieder und Ersatzmitglieder, die noch kein Gelöbnis abgelegt haben, sind unverzüglich nach ihrer Wahl vom Bürgermeister anzugeloben.

Für die neue Funktionsperiode der Gemeindevertretung sind die Ausschüsse neu zu bilden und zu besetzen.

Folgende Ausschüsse sind zu bilden und zu besetzen:

- a) Ausschuss Gesellschaft & Soziales: 5 Mitglieder
- b) Ausschuss Wirtschaft & Finanzen: 5 Mitglieder
- c) Ausschuss Umwelt, Klima & Infrastruktur: 5 Mitglieder
- d) Prüfungsausschuss: 5 Mitglieder
- e) Bauausschuss: 5 Mitglieder

Als Bürgermeister stelle ich den Antrag, die Gemeindevertretung möge beschließen, die angeführten Ausschüsse zu bilden und die Besetzung der Ausschüsse mit der Mitgliederzahl 5 (fünf) festzulegen.

Der Antrag wird einstimmig mit 18:0 Stimmen angenommen.

5. Bestellung der Mitglieder in die Ausschüsse

Die unter Tagesordnungspunkt 4 beschlossenen Ausschüsse sind personell zu besetzen.

a) Ausschuss Gesellschaft & Soziales

Vorsitzende:	VBgm. Irmgard Hagspiel
Stellvertreter:	Georg-Andreas Pap
Mitglieder:	Gerald Fichtner
	Mag. (FH) Zaide Köz-Esen
	Mag. Elmar Baldauf
Ersatzmitglieder:	Isabel Bechter
	Mag. Corina Nachbaur
	Mag. Markus Nachbaur
	Désirée Schindler
	Matthias Sutterlüti
	Maria Böhler
	Michael Busarello
	Mag. Veronika Rüdisser
	Katrin Salzmann
	Adriane Cecco-Pap
	Claudia Stockinger

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gemeindevertretung möge den Ausschuss für Gesellschaft & Soziales in vorgestellter Form beschließen.

Der Antrag wird einstimmig mit 18:0 Stimmen angenommen.

b) Ausschuss Wirtschaft und Finanzen

Vorsitzender:	Bgm. Ing. Peter Halder, MSc
Stellvertreterin:	Désirée Schindler
Mitglieder:	Michael Busarello
	Christine Vergeiner
	Peter Vogelmann
Ersatzmitglieder:	Ing. Zoran Nikolic

Dr. Ruth Madlener
 Manfred Gröber
 Mag. Melanie Gröber
 DI Peter Bargehr
 Claudia Stockinger

Als Bürgermeister stelle ich den Antrag, die Gemeindevertretung möge den Ausschuss für Wirtschaft & Finanzen in vorgestellter Form beschließen.

Der Antrag wird einstimmig mit 18:0 Stimmen angenommen.

c) Ausschuss Umwelt, Klima & Infrastruktur

Vorsitzender: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc
 Stellvertreter: DI Gerald Jäger
 Mitglieder: Florian Frank
 Stephan Bechter
 Mag. Veronika Rüdissler
 Ersatzmitglieder: Peter Vogelmann
 Dr. Gabriel Rüdissler
 Mag. Christof Burtscher
 Mag. Corina Nachbaur
 Georg-Andreas Pap
 Ing. Hansjörg Österle
 DI Peter Bargehr
 Claudia Stockinger

Als Bürgermeister stelle ich den Antrag, die Gemeindevertretung möge den Ausschuss für Umwelt, Klima & Infrastruktur in vorgestellter Form beschließen.

Der Antrag wird einstimmig mit 18:0 Stimmen angenommen.

d) Prüfungsausschuss

§ 52 GG Prüfungsausschuss – Auszug: Die Gemeindevertretung hat zur Überwachung der gesamten Gebarung der Gemeinde einschließlich der Anstalten, Betriebe und wirtschaftlichen Unternehmungen der Gemeinde sowie der wirtschaftlichen Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit beherrschendem Einfluss beteiligt ist (§ 71 Abs. 2), einen Ausschuss gemäß § 51 Abs. 1 lit. b zu wählen (Prüfungsausschuss). Der Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeindevorstandes dürfen dem Prüfungsausschuss nicht angehören.

Vorsitzender: Frank Florian
 Stellvertreter: Peter Vogelmann
 Mitglieder: Christine Vergeiner
 Dr. Ruth Madlener
 DI Peter Bargehr
 Ersatzmitglieder: Mag. Elmar Baldauf
 Michael Busarello
 Mag. (FH) Zaide Köz-Esen
 Gerald Fichtner
 Mag. Gabriel Rüdissler
 Claudia Stockinger

Als Bürgermeister stelle ich den Antrag, die Gemeindevertretung möge den Prüfungsausschuss in vorgestellter Form beschließen.

Der Antrag wird einstimmig mit 18:0 Stimmen angenommen.

e) **Bauausschuss**

Vorsitzender:	DI Gerald Jäger
Stellvertreter:	Manfred Gröber
Mitglieder:	Ing. Hansjörg Österle DI Peter Bargehr Peter Vogelmann
Ersatzmitglieder:	Mag. Gabriel Rüdisser Stephan Bechter Florian Frank Mag. Melanie Gröber Ing. Zoran Nikolic Claudia Stockinger

Als Bürgermeister stelle ich den Antrag, die Gemeindevertretung möge den Bauausschuss in vorgestellter Form beschließen.

Der Antrag wird einstimmig mit 18:0 Stimmen angenommen.

6. **Bestellung der Abgabenkommission**

Die Abgabenkommission muss aus dem Vorsitzenden und mindestens aus zwei bis maximal vier Mitgliedern, entsprechend dem § 8 Abs. 1 Abgabengesetz bestehen. Der Bürgermeister und die Vizebürgermeisterin dürfen ihr nicht angehören.

Vorsitzender:	DI Peter Bargehr
Mitglieder:	Peter Vogelmann Florian Frank
Ersatzmitglieder:	Michael Busarello Ing. Zoran Nikolic Christine Vergeiner

Als Bürgermeister stelle ich den Antrag, die Gemeindevertretung möge die Abgabenkommission in vorgestellter Form beschließen.

Der Antrag wird einstimmig mit 18:0 Stimmen angenommen.

7. **Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission**

Die Grundverkehrs-Ortskommission besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und drei Beisitzern.

Vorsitzender:	Bgm. Ing. Peter Halder, MSc
Mitglieder:	Georg Fessler Lothar Berkmann Heinz Hagspiel
Ersatzmitglieder:	Ing. Michael Fessler Marco Schuchter

DI Peter Bargehr

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gemeindevertretung möge die Grundverkehrs-Ortskommission in vorgestellter Form beschließen.

Der Antrag wird einstimmig mit 18:0 Stimmen angenommen.

8. Bestellung von Vertretern in verschiedene Gemeindeverbände und Institutionen

Der Bürgermeister lässt abstimmen, ob die Delegierten vorgelesen werden sollen und danach über alle gemeinsam abgestimmt werden kann.

Mit einem Handzeichen bejahen die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter dieses Vorgehen.

a) Verwaltung des Gemeindeblattes

Vertreter: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Stellvertreterin: Vize-Bgm. Irmgard Hagspiel

b) ÖPNV Unterland

Delegierter: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Stellvertreterin: Vize-Bgm. Irmgard Hagspiel

c) Regionalplanungsgemeinschaft - Regio Bodensee

Vorstand: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Delegierte: Vize-Bgm. Irmgard Hagspiel

d) Regio-Fachausschuss für Raumplanung und Verkehr:

Delegierter: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Delegierter: Mag. Gabriel Rüdisser

e) Regio-Fachausschuss für Umwelt:

Delegierter: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Delegierte: Vize-Bgm. Irmgard Hagspiel

f) Regio-Fachausschuss für Soziales:

Delegierte: Irmgard Hagspiel

Delegierter: Georg-Andreas Pap

g) Regio-Arbeitsinitiative Regio Bodensee (ARB):

Vorsitzender: Bgm. Peter Halder

Stellvertreterin: Vize-Bgm. Irmgard Hagspiel

h) Regio-Gemeindeverband für Tourismus:

Delegierter: DI Gerald Jäger

Stellvertreter: Michael Busarello

i) Schulerhalterverband Polytechnische Schule:

Delegierter: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Stellvertreter: Mag. Elmar Baldauf

j) Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband:

Delegierter: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Stellvertreterin: Vize-Bgm. Irmgard Hagspiel

k) Vorarlberger Gemeindeverband:

Delegierter: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Stellvertreterin: Vize-Bgm. Irmgard Hagspiel

l) Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz:

Delegierter: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Stellvertreter: DI Gerald Jäger

m) Vorarlberger Gemeindeinformatik:

Delegierter: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Stellvertreter: Mag. Christof Burtscher

n) ASZ Abfallsammelzentrum:

Vorstand: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Stellvertreterin: Vize-Bgm. Irmgard Hagspiel

o) ASZ Abfallsammelzentrum-Prüfungsausschuss:

Delegierter: Michael Busarello

Stellvertreterin: Désirée Schindler

p) Wasserverband Bregenzerach Unterlauf:

Vorstand: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Stellvertreterin: Vize-Bgm. Irmgard Hagspiel

q) Plan b - Lenkungsgruppe

Vorstand: Bgm. Ing. Peter Halder, MSc

Stellvertreterin: Vize-Bgm. Irmgard Hagspiel

r) Plan b - Steuergruppe

Delegierter: Mag. Gabriel Rüdissler

Delegierte: Manuela Schallert, Gemeindeverwaltung

s) KLAR Projektgruppe

Delegierte: Mag. Veronika Rüdissler

Delegierte: Manuela Schallert, Gemeindeverwaltung

t) e5 Team

Delegierter: Florian Frank

Delegierter: Ing. Slobodan Tegeltija, Gemeindeverwaltung

Der Antrag des Bürgermeisters über die Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern in verschiedene Gemeindeverbände und Institutionen wird einstimmig von der Gemeindevertretung mit 18:0 Stimmen angenommen.

9. Verlängerung FWP (forstwirtschaftliches Projekt) Känzelefelsen

In den letzten Jahren haben Steinschläge aus den Bereichen der Kanzelwand sowie der steilen Hänge unter dieser zu einer Gefährdung der Straßenbenützer der Landesstraße L2,

der örtlichen Verkehrswege und der Anrainer im Gemeindegebiet von Bregenz und Kennelbach geführt.

Da das Integralprojekt Känzelefelsen 1998 sowohl finanziell als auch zeitlich ausgeschöpft ist, haben die beiden Gemeinden Bregenz und Kennelbach mit dem Schreiben vom 04.02.2019 einen gemeinsamen Antrag zur Ausarbeitung eines Folgeprojektes bei der Gebietsbauleitung Bregenz eingebracht und sich grundsätzlich bereit erklärt, einen entsprechenden Interessentenbeitrag zu übernehmen.

Dafür wurde das gegenständliche Projekt gemäß der technischen Richtlinie für die Wildbach- und Lawinerverbauung (LE.3.3.5/0322-IV5/2006 i.d.g.F.) ausgearbeitet.

Planungsziel und Planungsgrundgedanke:

Sicherung des Dauersiedlungsraumes und der Landesstraße L 2 Langenerstraße sowie der örtlichen Verkehrswege.

Gesamtkosten: € 1.320.000 inkl. 12,39 % für Regie und Unvorhersehbares

Preisbasis: 2020

Ausführungszeit: 2020 - 2049

Das Projekt stellt die Fortsetzung des aus dem Jahre 1998 stammenden ersten Projektes dar.

- Mit diesem Projekt sollen die biologischen Maßnahmen verstärkt und weitergeführt werden.
- Besonders wichtig ist die Nutzung (Entnahme) von veralteten (Buchen) und schwer geschädigten (Eschen) Bäumen, die eine Gefährdung für die darunterliegenden Siedlungs- und Infrastrukturen darstellt.
- Es wird gemeinsam mit den Feuerwehren ein Konzept gegen die Waldbrandproblematik erarbeitet. Geringfügige Maßnahmen (z.B. Umkehrplätze für Feuerwehr) können über die Position „Unvorhergesehenes“ finanziert werden.

Finanzierung des Projektes 2020 – 2049

• Bund	60,00%	€ 792.000
• Land Vorarlberg	20,00%	€ 264.000
<u>Interessenten:</u>		
• Gemeinde Bregenz	1,50%	€ 19.800
• Gemeinde Kennelbach	4,50%	€ 59.400
• Land Vorarlberg als Straßenerhalter L 1 - L 97	14,00%	€ 184.800

GESAMT:	100,00%	€ 1.320.000
=====		

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gemeindevertretung möge das Projekt FWP Känzelefelsen in der Höhe von € 1.320.000 über die Laufzeit von 30 Jahren und den für die Gemeinde zu zahlenden Anteil von 4,5% (€ 59.400) in vorgestellter Form zur Umsetzung beschließen.

Der Antrag wird einstimmig mit 18:0 Stimmen angenommen.

10. Allfälliges

Der Bürgermeister:

- **Angelobung der Ersatzmitglieder nach der Bestellung von Ausschüssen**
GG § 51 Ausschüsse, Allgemeines – Auszug Abs. 4:
Ausschussmitglieder und Ersatzmitglieder, die noch kein Gelöbnis abgelegt haben, sind unverzüglich nach ihrer Wahl vom Bürgermeister anzugeloben.

Die Ersatzmitglieder Manfred Gröber, Peter Vogelmann und Ing. Zoran Nikolic wurden vom Bürgermeister angelobt.

- **Schriftliches Einverständnis der Gemeindevertreter** zur Einladung der GVE-Sitzung per Mail mit folgendem Wortlaut:
 „Ich erkläre mich als Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter der Gemeinde Kennelbach durch meine Unterschrift damit einverstanden, dass ich bei Einberufungen der Gemeindevertretung gemäß § 40 (3) Gemeindegesetz per E-Mail zu den Sitzungen der Gemeindevertretung Kennelbach einberufen werde.“
 Hierfür liegt eine Einverständniserklärung zur Unterschrift vor. Mit der Bitte um eure Zustimmung wird die Liste von Silvia Grabher durchgereicht.
- **Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger für Anfragen vor der GVE-Sitzung.**
 In der Vergangenheit wurde vor Beginn der GVE-Sitzung den Zuhörerinnen und Zuhörern für Anfragen Raum gegeben, welche nicht die Tagesordnung betreffen. Die Anfragen wurden gerne entgegengenommen, gegebenenfalls direkt beantwortet oder im Nachgang zur Sitzung bearbeitet.
Laut Gemeindegesetz § 41 Tagesordnung
 (1) Der Bürgermeister hat die Tagesordnung einer Sitzung der Gemeindevertretung festzusetzen.
 Als Bürgermeister habe ich den Punkt von der Tagesordnung genommen, weil aus meiner Sicht die Gemeindevertretungssitzung nicht der Raum für eine Fragestunde ist. Nach Abklärung mit verschiedenen Gemeinden, halten diese Fragenstunden in unterschiedlichster Form ab; manche eine halbe Stunde vor der Sitzung, manche nur halbjährlich, manche gar nicht.
 Wir haben dies in der Fraktion besprochen und werden hierfür ein Format und einen Rahmen erarbeiten, damit es einer Fragestunde gerecht wird. Die Bürgerinnen und Bürger sollen weiterhin die Möglichkeit haben für ihre Fragen und Anliegen.

Florian Frank

findet es schade, dass die einzige Möglichkeit für die Bürger ihre Anliegen in der „Fragestunde für den Bürger“ kundzutun nicht mehr besteht. Er hätte es bevorzugt, wenn diese bis ein neues Format den Bürgern zur Verfügung steht, beibehalten bleibt. Florian Frank wendet sich an die Zuhörer und schlägt vor, dass sie sich mit Anfragen bei ihm melden können. Er wird diese entgegennehmen und sie in die Gemeindevertretung weiterleiten. Der Bürgermeister ergänzt, dass es möglich ist, dass Gemeindevertreter Anfragen in die Gemeindevertretung bringen können. Der rechtliche Rahmen ist dabei einzuhalten.

Weiters bemerkt Florian Frank, dass schon längere Zeit unangemeldete Autos auf den Parkplätzen beim Gasthaus Krone an der Friedrich Schindler Straße stehen. Er erkundigt sich, ob es hier keine Möglichkeit seitens der Gemeinde gibt, diese zu entfernen. Der Bürgermeister ist diesbezüglich bereits mit der Polizei in Kontakt. Sobald der neue Amtsleiter seinen Dienst im November antritt, wird dieser mit der Aufgabe betraut.

Désirée Schindler

Aufgrund der zukünftigen Zusammenarbeit in den Ausschüssen wäre es aus ihrer Sicht hilfreich, wenn die Kontaktdaten (Telefonnummern) aller Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter untereinander zur Verfügung stehen würden. Der Bürgermeister merkt an, dass es sich bei ihrem Anliegen nicht nur um die Gemeindevertreter-

rinnen und Gemeindevertreter handelt, sondern auch um die Ersatzmitglieder. Weil es sich um ein Datenschutzthema handelt, schlägt er vor, dass dies in der Fraktion behandelt werden soll.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung.

Ende: 20:02 Uhr

Die Schriftführerin:


Silvia Grabher



Der Vorsitzende:


Bgm. Ing. Peter Halder, MSc